Nr. 01/25 - Januar 2025

Ahornblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ahorntal

Bild: Oswald Welker

RATHAUS

Ihre Ansprechpartner:

Rathaus Ahorntal
Sophienweg 2, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/200,
Fax. 09202/1572, poststelle@ahorntal.bayern.de

Geschäftsleitung
René Adelhardt, Tel. 09202/970877-18,
rene.adelhardt@ahorntal.bayern.de

Bauamt
Nadalie Bayer, Tel. 09202/970877-16,
nadalie.bayer@ahorntal.bayern.de
(aktuell nur dienstags und donnerstags)

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Tourismus, VHS, Gewerberecht
Birgit Bauernschmidt, Tel. 09202/200,
birgit.bauernschmidt@ahorntal.bayern.de

Lea Tschampel, Tel. 09202/970877-19
lea.tschampel@ahorntal.bayern.de

Rita Wittmann, Tel. 09202/970877-11,
rita.wittmann@ahorntal.bayern.de

Gebühren, Beiträge, Hundesteuer, Friedhof Poppendorf
Beate Knauer, Tel. 09202/970877-17,
beate.knauer@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, EDV
Patrick Schwarz, Tel. 09202/970877-15,
patrick.schwarz@ahorntal.bayern.de

Gemeindekasse, Versicherungen, Feuerwehren
Margarita Schneider, Tel. 09202/970877-12
margarita.schneider@ahorntal.bayern.de

Kämmerei, Steuern, Breitband
Dietmar Linhardt, Tel. 09202/970877-14
dietmar.linhardt@ahorntal.bayern.de

Rufbereitschaft Wasserversorgung
Tel. 0175 290 476 2

— — —

Hausarztpraxis Ahorntal
Dr. med. Michael Hofmann, Tel. 09202/833
Hohbaumweg 22, 95491 Ahorntal

Einkaufsmarkt Kirchahorn
Kirchahorn 55, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/9719249

Grundschule Ahorntal
Kirchahorn 44, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/445
sekretariat@gs-ahorntal.de

Kindergarten St. Burkard
Kirchahorn 56, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/1793

ASB Kindertagesstätte Kirchahorn
Kirchahorn 66, 95491 Ahorntal, Tel. 09202/4399940,
kitakirchahorn@asb-jura.de

Öffnungszeiten	
Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Grüngutcontainer vor der Kläranlage
jederzeit zugänglich

Alteisencontainer auf der Kläranlage

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Sperrmüll

Anmeldung über die Online-Dienste des Landkreises Bayreuth oder über Sperrmüllkarte bei der Gemeindeverwaltung

Impressum - Gemeinde Ahorntal „Ahornblatt“

Die Mitteilungen und Nachrichten der Gemeinde Ahorntal erscheinen jeden zweiten Monat und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:
Erster Bürgermeister der Gemeinde Ahorntal, Florian Questel, Sophienweg 2, 95491 Ahorntal

Druck und Verlag:
Novaconcept Schorsch GmbH, An der Weinbrücke 5, 95326 Kulmbach

Ansprechpartner Anzeigen:
Frau Bauernschmidt

Annahmeschluss:
10.03.2025

Gestalte mit uns die Zukunft und starte eine Ausbildung in der Elektrobranche!

- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- **Informationselektroniker/in**
  in der Fachrichtung Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik (m/w/d)
- **Elektroniker/in**
  in der Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)
- **Technischer Systemplaner/in**
  für elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Seit 1990 überzeugt unser erfahrenes Team mit Know-How im Bereich Schaltanlagenbau, Steuerungs- und Regeltechnik. Als Unternehmen mit Sitz im Ahorntal bieten wir Dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem sympathischen Team sowie vielfältige Weiterbildungs-und Aufstiegsmöglichkeiten.

Spannende und energiegeladene Projekte warten auf dich! Interessiert? Dann melde dich unter:

Körzendorf 52 • 95491 Ahorntal
Telefon: 09279/333
E-Mail: bewerbung@richter-rw.de
www.richter-rw.de/ausbildung

RICHTER R&W STEUERUNGSTECHNIK



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der nächste Brocken ist geschafft... Pünktlich, konnten wir in der ersten Januarwoche unsere neue Kinderkrippe und den Hort in den Betrieb nehmen. Alle Bestandsmöbel, die wir schon in den Containern hatten, konnten mit übernommen werden. Dadurch konnte bei der Möblierung des neuen Gebäudes viel Geld eingespart werden. Bei den Außenanlagen, im Spielbereich der Einrichtung, ist zwar noch einiges zu tun, aber auch hier wird pünktlich zum Frühjahr der Spielbetrieb aufgenommen werden können. Dies ist ein wirklich gelungener Start ins neue Jahr 2025.

Sowohl dieses Jahr, als auch die nächsten Jahre werden wir vor neue Herausforderungen gestellt. Die Liste der abzuarbeitenden Punkte wurde in den letzten Jahren zwar schon deutlich kürzer, dennoch sind noch einige „Altlasten" offen, die dringend in den nächsten Jahren angegangen werden müssen.

Zu nennen ist beispielsweise die schlechte Fassade des Feuerwehrhauses in Kirchahorn. Hier scheint es, als wären die Rollokästen so eingebaut worden, dass Wasser in das Betonwerk eindringen konnte. Entsprechend hat es hier Rissbildungen gegeben. Warum dies damals bei der Abnahme niemandem aufgefallen ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Leider ist nach der Fertigstellung im Jahr 2008 längst die Verjährung eingetreten, so dass hier keinerlei Rückforderungen mehr zu stellen sind.

Weiter ist der Kanal in Reizendorf seit langem in einem maroden Zustand. Da dies mit enormen Sanierungskosten verbunden ist, wurde die Maßnahme immer weiter aufgeschoben. Was hier für Kosten auf uns zukommen werden, ist noch nicht abzuschätzen. Billiger ist es aber sicher nicht geworden.

Weiter ist die Ortsstraße von Adlitz ebenso in einem schlechten Zustand. Diese muss, wie in Reizendorf auch, mit der Verlegung der Glasfaserleitungen, dringend saniert werden. Hierbei muss auch das ca. 60 Jahre alte Wassernetz erneuert werden. Auch hier müssen wir mit hohen Investitionskosten rechnen. Aktuell prüfen wir, ob wir für den Straßenbau eine Förderung erhalten können.

Weiter ist das Zwischendach von der Grundschule zur Mehrzweckhalle seit vielen Jahren undicht. Wie schon bei der Maßnahme im Schulhof, dringt auch hier bei Regenwetter Wasser in das Treppenhaus der Mehrzweckhalle ein. Ein weiteres Aufschieben würde auch hier zu einer weiteren Materialschwäche des Bauwerks führen. Daher hat der Bauausschuss entschieden, den kompletten Abschnitt mit einem Trapezblechdach zu überdachen. Dadurch wird gleichzeitig ein Bereich geschaffen, der die Schülerinnen und Schüler in der Pause vor Sonneneinstrahlung bzw. Regen schützt. Erfreulich ist auch, dass wir über unsere Bürgerstiftung, für unsere Schülerinnen und Schüler, ein Lümmel-Stufendeck für ca. 2.300 € beschaffen konnten. Dieses hat im Pausenhof seinen Platz gefunden.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Gerne dürfen Sie mit einer Spende an unsere Bürgerstiftung weitere Projekte in unserer Gemeinde ermöglichen. Jeder Betrag hilft uns dabei.

Sparkasse Bayreuth
Bürgerstiftung Ahorntal
IBAN: DE45 7735 0110 0038 1110 50
BIC: BYLADEM1SBT

Angegangen wird dieses Jahr der Neubau des Hartplatzes unserer Grundschule. Dieser soll unterhalb des Kindergartens auf dem Fußballplatz seinen Platz bekommen. Trotz einer Förderung von ca. 91.000 €, werden wir hier auf ca. 160.000 € sitzen bleiben.

Auch die weiteren Straßensanierungen dürfen nicht vergessen werden.

Des Weiteren wird es nötig sein, ein neues Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr in Körzendorf zu beschaffen. Das alte Fahrzeug ist mit seinen 30 Jahren inzwischen an der Lebensgrenze angelangt. Auch hier muss der Gemeinderat die Weichen für die Zukunft stellen.

Auf Grund der Tatsache, dass wir inzwischen Stabilitätshilfen erhalten, können wir aber grundsätzlich auf höhere Zuschüsse bei den genannten Maßnahmen hoffen. Insofern bin ich sehr zuversichtlich, auch diese Aufgaben aus der Vergangenheit bestmöglich abarbeiten zu können.

Zum Thema Grundsteuer. Da einige Bürgerinnen und Bürger mit der Frage nach der ersten Fälligkeit auf mich zugekommen sind, kann ich hier den 24.03.2025 nennen.

Abschließend möchte ich noch unserem ehemaligen evangelischen Pfarrer Dr. Peter Zeh zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde gratulieren. Ich wünsche ihm im Namen der Gemeinde alles Gute für seinen weiteren Lebensweg. Er bleibt mit dieser Verleihung fest mit uns verbunden.

Euer Bürgermeister

Florian Questel



Fälligkeiten:

Sofern nichts anderes festgelegt wird, gelten generell die nachfolgenden Fälligkeiten für Steuern und Gebühren:

Grundsteuer A und B	15.02., 15.05., 15.08., 15.11. des laufenden Jahres
Gewerbesteuer	
Verbrauchsgebühren (Wasser/Abwasser)	15.02. Abrechnung Vorjahr, 15.05., 15.08., 15.11. Abschläge für das laufende Jahr
Pachten	01.07. des laufenden Jahres
Hundesteuer	15.08. des laufenden Jahres

Bitte geben Sie bei jeder Zahlung die **Finanzadresse (FAD)** oder ggf. das Aktenzeichen an. Dies gilt insbesondere, wenn Sie für einen anderen Zahlungspflichtigen bezahlen.

Die früheren PK-Nummern wurden durch die Finanzadresse ersetzt und finden daher keine Anwendung mehr.
Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag dementsprechend an.

Um keinen Fälligkeitstermin zu verpassen, ist es geschickt, der Gemeinde Ahorntal ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Diese erhalten Sie unter diesem QR-Code

Alternativ erhalten Sie das Formular auch in unserer Gemeindeverwaltung.

Achtung: Für einige Forderungen ergeht nur einmal ein Bescheid, der seine Gültigkeit auch für die Folgejahre behält. Eine neue Verbescheidung geschieht erst bei Eintritt von Veränderungen.

Online-Dienste:

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Durch die Ausführung der Maßnahmen des Onlinezugangsgesetzes werden diese Leistungen stetig erweitert.

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ahorntal/

Wasserversorgung:

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Ahorntal:
Christanz, Dentlein, Eichig, Freiahorn, Hintergereuth, Hundshof, Hütten, Kirchahorn, Körzendorf, Poppendorf, Reizendorf, Volsbach, Vordergereuth, Weiher, Windmühle

Härte: 13,1 °dH
Nitrat: < 0,5 mg/l
pH-Wert: 7,61
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 24.09.2024

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Wiesentgruppe:
Pfaffenberg, Zauppenberg, Neumühle, Rabenstein 32 u. 33

Härte: 20,7 °dH
Nitrat: 24 mg/l
pH-Wert: 7,5
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 05.09.22

Versorgungsbereich - Wasserversorgung Juragruppe:
Fuchshof, Klausstein, Oberailsfeld, Pfaffenberg 20, 22 und 30, Rabenstein 34 und Schweinsmühle

Härte: 20,9 °dH
Nitrat: 31 mg/l
pH-Wert: 7,36
Härtebereich: 3 (hart)
Stand: 28.03.2024

Versorgungsbereich - WZV Adlitz, Steifling, Brünnberg:
Adlitz, Brünnberg

Härte: 8,95 °dH
Nitrat: < 1 mg/l
pH-Wert: 7,9
Härtebereich: 2 (mittel)
Stand: 19.08.2024

Die Wasseruntersuchungen finden Sie im Detail auf https://ahorntal.de/rathaus/service/ver-und-entsorgung/ oder zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung.

Feuerwehr Kirchahorn

Sandsackabfüllaktion für die Bürger der Gemeinde Ahorntal

Im Rahmen einer Löschzugübung, testet die Feuerwehr am 17.05.2025 einen neuen Antrieb für die Sandsackabfüllanlage, welche in Kirchahorn steht.

Hierbei besteht die Möglichkeit für alle Bürger des Ahorntals Sandsäcke für den Eigenschutz von der Feuerwehr zu erwerben.

Da wir die Säcke und den Sand kaufen müssen liegt der Preis für einen gefüllten Sandsack bei 1,80€.

Ein Sandsack ist 30x60 cm groß, wiegt ca. 15 kg und muss am Feuerwehrhaus Kirchahorn abgeholt werden.
(Je nach Bedarf gibt es weitere Ausgabepunkte im Ahorntal)

Die Abholung ist ab 17:00 Uhr möglich.

Um ausreichend Säcke sowie Sand vor Ort zu haben, bitten wir um Vorbestellung mit Menge und Name bis spätestens 01.04.2025 unter folgender E-Mail Adresse:

kommandant@ff-kirchahorn.de

Für alle ohne E-Mail besteht auch die Möglichkeit die Säcke telefonisch bei der Gemeinde zu bestellen, in diesem Fall wenden Sie sich bitte an folgende Nummer:

09202/200

Problemmüllentsorgung am Samstag, 08.02.2025

Der Landkreis Bayreuth hat den Termin für den Einsatz des Umweltmobils in der Gemeinde Ahorntal auf

Samstag, den 8. Februar 2025 von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr in Kirchahorn am Festplatz

festgesetzt**.**



Am 20.01.2025 wurde vom Bauhof im Pausenhof der Grundschule Ahorntal ein neues Lümmel-Stufendeck aufgebaut.

Das Lümmel-Stufendeck im Wert von 2.269,00 € wurde nach einem entsprechenden Beschluss des Stiftungsrates der Ahorntaler Bürgerstiftung aus zur Verfügung stehenden Mitteln der Ahorntaler Bürgerstiftung für 2022 und 2023 angeschafft. Es dient als attraktiver Aufenthaltsort für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule und fördert zudem die soziale Interaktion der Kinder.

Auch die Schulleitung freut sich, dass Mittel der Ahorntaler Bürgerstiftung für die Gestaltung des Pausenhofs eingesetzt wurden und bedankt sich bei den Stiftungsräten sowie allen Spenderinnen und Spendern.

WIR GRATULIEREN

...zum Geburtstag

02.02.	Neus Maria, Adlitz 12	77 Jahre
02.02.	Haas Bernhard, Kirchahorn 51	73 Jahre
02.02.	Fuchs Katharina, Oberailsfeld 18	72 Jahre
03.02.	Dannhäußer Franz, Adlitz 50	82 Jahre
04.02.	Persau Kunigunda, Reizendorf 21	90 Jahre
04.02.	Kauper Alois, Vordergereuth 9	71 Jahre
06.02.	Steinbrügger Heidrun, Theresienweg 10, Kirchahorn	73 Jahre
10.02.	Dannhäußer Barbara, Freiahorn 4	72 Jahre
11.02.	Rudrof Irmgard, Hirtenanger 1, Kirchahorn	70 Jahre
21.02.	Böhm Margarete, Oberailsfeld 40	94 Jahre
21.02.	Lenger Sylvia, Dentlein 26 ½	72 Jahre
28.02.	Rudrof Leonhard, Oberailsfeld	70 Jahre
02.03.	Dressel Waldemar, Christanz 18	73 Jahre
03.03.	Neus Franz, Adlitz 12	77 Jahre
03.03.	Wickles Theresia, Christanz 13	77 Jahre
05.03.	Hartmann Theresia, Körzendorf 10	75 Jahre
08.03.	Ebert Uwe, An der Schule 10, Körzendorf	73 Jahre
09.03.	Altkofer Rosmarie, Dentlein 26	78 Jahre
10.03.	Richter Maximilian, Körzendorf 38	73 Jahre
12.03.	Zeilmann Franz, Körzendorf 62	76 Jahre
13.03.	Herzing Johann, Christanz 16	93 Jahre
13.03.	Herke Klaus, Volsbach 13	75 Jahre
15.03.	Eckstein Burkhard, Adlitz 48	72 Jahre
19.03.	Knauer Josef, Körzendorf 31	74 Jahre
21.03.	Eckstein Anna, Adlitz 11	94 Jahre
24.03.	Gerstacker Hannelore, Christanz 5	77 Jahre
25.03.	Lederhilger Johann, Kirchahorn 41	90 Jahre
29.03.	Brendel Helene, Körzendorf 63	70 Jahre

...den frischgebackenen Eltern und wünschen ihnen und den neuen Ahorntalern alles Gute!

Marie Zahn, Kirchahorn
Klara Stöckel, Hintergereuth
Lea Gerstacker, Weiher

Die kleinen Ahorntaler bekamen von unseren Jugendbeauftragten Jennifer Kaiser und Alexander Brendel ein Willkommensgeschenk und einen Gutschein, um ihnen die ersten Tage und Wochen in unserer Gemeinde so schön wie möglich zu gestalten.



Standesamtliche Meldungen

Eheschließung:

03.12.2024	Elena Michl, Pullenreuth und Lothar Ollet, Körzendorf

Sterbefälle:

31.10.2024	Reinhard Herzing, Kirchahorn
19.11.2024	Katharina Engelbrecht, Weiher
23.11.2024	Johann Lindner, Weiher
24.11.2024	Wilhelm Herzing, Kirchahorn
29.11.2024	Johannes Wickles, Zauppenberg
15.12.2024	Otwin Rudrof, Kirchahorn
11.01.2025	Reinhold Heinlein, Volsbach
13.01.2025	Richard Brendel, Weiher
14.01.2025	Margareta Eckstein, Zauppenberg

Aus Datenschutzgründen dürfen die Geburtstage, Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten, sowie standesamtliche Mitteilungen nur mit schriftlicher Genehmigung der Betroffenen bekanntgegeben werden.

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDELEBEN

So.	16.02.	14:00 Uhr	Kinderfasching im Pfarrzentrum Oberailsfeld
Sa.	22.02.	20:00 Uhr	Sportlerfasching des SV Kirchahorn in der Mehrzweckhalle Kirchahorn
So.	23.02.	14:00 Uhr	Fasching der Generationen im Pfarrzentrum Volsbach
So.	23.02.	ab 8:00 Uhr	Bundestagswahl, Urnenwahl im Sitzungssaal des Rathauses
Fr.	28.02.	14:00 Uhr	Seniorenfasching im Pfarrzentrum Oberailsfeld
Sa.	01.03.	14:00 Uhr	Kinderfasching im Pfarrzentrum Poppendorf
So.	30.03.	11:00 Uhr	Große Saisoneröffnung auf Burg Rabenstein

Den Antrag auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis (z. B. für Vereinsfeste) nach § 12 Gaststättengesetz finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.ahorntal.de/rathaus/verwaltung/formulare/
Der Antrag muss der Gemeinde mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vorliegen!
Wir bitten, bereits bekannte Termine in der Gemeindeverwaltung zu melden.
Veranstaltern wird geraten eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschließen.

BURG RABENSTEIN & SOPHIENHÖHLE

Die Burg Rabenstein bietet regelmäßig Events im Prunksaal der Burg und in der Sophienhöhle an.

Themen-Dinnerveranstaltungen: neben dem 4-Gänge-Burgmenü werden unter anderem Grusel, Murder-Mystery, Feuershow und Magieshows geboten

Konzerte: sowohl atmosphärisch in der Sophienhöhle als auch im Prunksaal

Kulinarische Besonderheiten: Whisky-Verkostungen, Wildschweingrillen

Aktuelle Events auf www.burg-rabenstein.de/events
Reservierung unter 09202/9700440, info@burg-rabenstein.de
oder auf www.burg-rabenstein.de





Ein neues Gebot
gebe ich euch:
Dass ihr einander liebt,
wie ich euch geliebt habe.

Joh. 13,34
(Konfirmationsspruch)

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Wilhelm Herzing

† 24.11.2024

Danke sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten und so zahlreich zur Trauerfeier erschienen sind. Besonders möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Dr. Zeh für die Begleitung in dieser schweren Zeit bedanken.

Familien Herzing und Feder

Kirchahorn, im Januar 2024



Margareta
Kohlmann

† 10.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unserer besonderer Dank gilt
- Herrn Pater Tirkey für die würdevolle Trauerfeier
- Herrn Pfarrer Stiefler für die Spendung der Sterbesakramente
- dem Team der Caritas Sozialstation Hollfeld-Waischenfeld für die sehr gute Pflege
- den Teams der Ergo Therapie Renger, der Physiotherapie Haas sowie der Hausarztpraxis Hofmann Ahorntal

Ihre Kinder mit Familien

Langenloh, im Januar 2025

Reinhard Herzing



DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so viefältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe
Familie Herzing

Kirchahorn, im Januar 2025



Im Rahmen der Trauerfeier haben wir Abschied genommen von unserem am 23.11.2024 verstorbenen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied

Johann Lindner

Sein wirken und seine Leistung für den

katholischen Kirchenverein Kirchahorn

werden uns stets in sichtbarer Erinnerung bleiben.

Danke und vergelts Gott!
Vorstandschaft & Mitglieder



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Johann Lindner

Herr Lindner war vom 1. Mai 1978 bis zum 30. April 2008 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Ahorntal.
Ab Mai 1996 bis April 2008 hatte er das Amt des Zweiten Bürgermeisters inne.
Für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Gemeinderat und als
Zweiter Bürgermeister gebühren ihm Dank und Anerkennung.

Wir werden Herrn Lindner stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Ahorntal
Florian Questel
Erster Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am 17.10.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Der Glasfaserausbau wird wie unten beschrieben Mitte März 2025 starten.
Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2026 vorgesehen – hier sollten, wenn möglich, auch die notwendigen Baumaßnahmen in Adlitz und Reizendorf gleichzeitig durchgeführt werden.

- In Sachen Mobilfunk wurden die beiden Standorte bei Dentlein und Schweinsmühle ebenfalls vom Landratsamt genehmigt. Auf Nachfrage der Gemeinde sind die Netzbetreiber derzeit in Planung. Beim geplanten Mobilfunkstandort am Adlitzer Berg wurde der Gemeinde eine Rückmeldung zugesagt.

- Nachdem der Verwaltung und dem Gemeinderat inzwischen der gemeinsame Vorschlag der Kommandanten der Ahorntaler Feuerwehren zur Jahresbeschaffung 2025 zugegangen ist, wird zeitnah ein Termin für eine Sitzung des Feuerwehrausschusses terminiert.

- Da die Lieferung der beweglichen Möbel für den Neubau Kinderkrippe mit Hort nun für Anfang Dezember angekündigt ist, ist unter Beachtung der benötigten Zeit für Aufbau und Umzug der Bestandsmöbel davon auszugehen, dass der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten spätestens Anfang Januar 2025 erfolgen kann.

- Nachdem die Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und dem Zweckverband Adlitz-Steifling-Brünnberg inzwischen gebaut ist, wurde nun zusammen mit dem Ingenieurbüro Dürrschmidt das Pumpenhaus des Zweckverbandes begutachtet. Es geht nun darum, die beiden Wasserversorgungen bestmöglich miteinander zu koppeln.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Das Gewerk Sanitärtrennwände des Neubaus Kinderkrippe mit Hort wurde an die Firma meta Trennwand GmbH aus Rengsdorf in Rheinland-Pfalz vergeben.

- Das Gewerk Baureinigung wurde an die Firma Ursus Gebäudereinigung aus Nürnberg vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über Regelungen zur Aufteilung der Stromkosten der Feuerwehrhäuser zwischen der Gemeinde Ahorntal und den Feuerwehrvereinen

Bereits mehrfach wurde im Feuerwehrausschuss über die Verteilung der anfallenden Stromkosten in den Feuerwehrhäusern bzw. Dorfgemeinschaftshäusern diskutiert.
Es wurde vereinbart, dass grundsätzliche alle Häuser individuell behandelt werden müssen, da es nicht eine pauschale, für alle faire Lösung gibt.
Details zu den beigefügten Übersichten wird Frau Schneider, die bei der Gemeinde Ahorntal für die Feuerwehren zuständig ist, mitteilen.
Ganz grob wurden jedoch die durchschnittlichen Verbräuche während Corona mit den anschließenden Verbräuchen verglichen, da während Corona i. d. R. keine Veranstaltungen in den Häusern stattfanden und nur die tatsächlich für die Aufrechterhaltung des Feuerschutzes notwendigen Stromkosten angefallen sind.

Der Gemeinderat diskutiert sehr ausführlich die von der Mitarbeiterin der Verwaltung vorgestellten Abrechnungsvarianten für die jeweiligen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshäuser, die mit den jeweiligen Vorständen abgestimmt wurden.

Der Gemeinderat stellt fest, dass auch diese Varianten keine absolute Gerechtigkeit bringen, da für die vergangenen Jahre der Stromverbrauch in den meisten Häusern nicht abgelesen wurde, konnte keine bessere Variante für die Abrechnung der vergangenen Jahre vorgeschlagenen werden.

Für das Jahr 2025 sollen Veranstaltungen abgelesen werden. Nach Ablauf des Jahres soll im Rahmen einer Sitzung des Gemeinderates oder des Feuerwehrausschusses besprochen werden, ob die sich ergebenden Eigenbeteiligungen der Vereine realistisch erscheinen.
Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Jahre 2022 und 2023 gem. Vorschlag der Verwaltung abgerechnet wird. Ab dem Jahr 2025 wird verpflichtend ein einheitliches Strombuch geführt. Das Jahr 2024 wird mit dem Ergebnis für das Jahr 2025 nachträglich abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: 12 / 2

Breitbandausbau im Ahorntal; Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Lückenschlussprogramm

Für die Ortschaften Kirchahorn und Dentlein, die über die aktuell anstehende Ausbaumaßnahme nicht an das Glasfasernetz angeschlossen werden, besteht die Möglichkeit, noch in 2024 über das sogenannte Lückenschlussprogramm eine Förderung zu beantragen. Im Lückenschluss-Programm sind Gebiete förderfähig, die im Rahmen eines geplanten, laufenden oder abgeschlossenen Ausbaus nicht erschlossen werden bzw. wurden und aufgrund ihrer geringen Größe auch zukünftig nicht erschlossen werden (Lückenschluss-Gebiet).

Es wird davon ausgegangen, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme am Programm vorliegen, weil die Gemeinde Ahorntal nach Abschluss des anstehenden Ausbaus über ein Gebiet verfügen wird, welches bis auf wenige förderfähige Adresspunkte gigabitfähig ausgebaut sein wird, weil die verbliebenen förderfähigen Adressen mit wenigen Kilometern Tiefbau vollständig

erschlossen werden und weil die Gesamtkosten voraussichtlich bei maximal 1.000.000,00 € liegen werden.

Eine Voraussetzung für die Erfüllung der Vorgaben zur Einreichung eines Förderantrages zur Teilnahme am Programm ist unter anderem die Durchführung und die Veröffentlichung des Ergebnisses eines Branchendialogs in 2024; Das Ergebnis darf den Zeitraum von 6 Monaten bis zur Stellung des Förderantrages nicht überschreiten. Ein solcher Branchendialog wurde im April 2024 ohne positives Ergebnis durchgeführt.

Für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen liegt der Gemeinde Ahorntal ein Förderbescheid über 50.000,00 € vor.
Herr Linhardt erläutert auf Bit-

ten des Ersten Bürgermeisters kurz das Verfahren und teilt mit, dass bei einer geschätzten Wirtschaftlichkeitslücke von 600.000,00 € und einem Eigenanteil von 10% von einer Eigenbeteiligung von ca. 60.000,00 € auszugehen ist.

Beschlussvorschlag 1:
Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des zweiten Aufrufes am Lückenschlussprogramm des Gigabit-Förderprogramms 2.0 teilzunehmen. Falls die Gemeinde Ahorntal hier nicht zum Zuge kommt, wird im Jahr 2025 die Teilnahme an einem anderen Bundes- und/oder Landesprogramm angestrebt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Beschlussvorschlag 2:
Um am Lückenschlussprogramm teilzunehmen, beschließt der Gemeinderat, die Breitbandberatung Bayern mit der Bestandsaufnahme, der Erstellung des Förderantrages „Infrastruktur" und der Markterkundung gem. beigefügtem Angebot vom 02.10.2024 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Antrag des Evangelisch-lutherischen Pfarramtes Kirchahorn auf Bezuschussung der Sanierung des Hauptweges am Friedhof

Das evangelisch-lutherische Pfarramt Kirchahorn bittet um Bezuschussung der Sanierung des Hauptweges am Friedhof.
Die Gesamtkosten werden mit 10.427,05 € veranschlagt.
Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob und in welcher Höhe eine Bezuschussung befürwortet wird.

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass er sich hier schwer tut, einen Zuschuss zu geben, weil es sich beim Friedhof um eine kostenrechnende Einrichtung handelt und die Gebühren entsprechend angepasst werden müssen, wenn eine Finanzierungslücke besteht.
Die sich zu Wort meldenden Mitglieder des Gemeinderates stimmen dieser Einschätzung zu.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt, dass für die Sanierung des Hauptweges des evangelischen Friedhofs in Kirchahorn kein Zuschuss gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Peter Thiem bittet um eine Aufstellung für die nächste öffentliche Sitzung, wie viele Stunden Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung für die Aufführung des Fränkischen Theatersommers aufgewendet haben.

Herr Schoberth fragt, ob bereits Angebote für den Löschweiher Volsbach vorliegen. Herr Adelhardt von der Verwaltung verneint dies, teilt aber mit, dass bei der von Herrn Schoberth vorgeschlagenen Firma schon angefragt wurde.

Frau Debuday fragt, ob sich in Sachen Regionalbudget für die Marienstatue schon etwas getan hätte. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass noch unklar ist, ob Mittel zur Verfügung stehen und dass noch kein Angebot der Firma, die sich die Statue angesehen hat, vorliegt.

Herr Manfred Richter teilt mit, dass Kanaldeckel bei seinem Haus und weiter oben im Baugebiet an der Schule locker sind. Außerdem löst sich dort in der Kurve das Pflaster und der Asphalt.

Herr Erwin Neuner teilt mit, dass der Feldgeschworene Herr Schwacher vorgeschlagen hat, dass die Gemeinde für Vermessungen den Feldgeschworenen jeweils einen Anhänger mit den notwendigen Werkzeugen und Steinen zur Verfügung stellt. Andere Kommunen würden das schon so handhaben.

Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Für den Glasfaseranschluss des Rathauses wurden mit Schlussbescheid vom 31.10.2024 die festgelegten Vorbehalte aufgehoben, so dass der Förderbetrag in Höhe von 44.898,29 € an die Gemeinde Ahorntal überwiesen wurde.

- Das bayerische Finanzministerium hat am 08.11.2024 mitgeteilt, dass die Gemeinde Ahorntal für das Jahr 2024 Stabilisierungshilfen in Höhe von 125.000,00 € erhält. Beantragt wurden ursprünglich 195.000,00 €.

- Im Zuge des Neubaus der Ampel in Kirchahorn wurde vom Staatlichen Bauamt gefordert, den Zugang zur Grundschule so umzugestalten, dass dieser Zugang zum Pausenhof und zur Schule nahe an der Ampel sein soll. Durch die Umgestaltung des Pausenhofs wurde ein solcher neuer Zugang geschaffen, der bisherige Zugang wurde zurückgebaut, so dass die Auflage des Staatlichen Bauamtes nun vollständig erfüllt wurde.

- Im Zuge des Neubaus der Kinderkrippe mit Hort wurde der ohnehin bereits stark sanierungsbedürftige Hartplatz abgerissen. Die Ausschreibung des Neubaus soll nun ab Anfang Dezember 2024 bis Mitte Januar 2025 stattfinden. Der Neubau soll nach den bisherigen Planungen dann bis spätestens 09.05.2025 fertiggestellt werden. Für den vom Behindertenbeauftragten des Landratsamtes Bayreuth geforderten barrierefreien Zugang muss vom Bauhof hier noch in Eigenregie eine Rampe gebaut werden.

- Das Markterkundungsverfahren für das Breitband-Lückenschlussprogramm für die Orte Kirchahorn und Dentlein findet derzeit statt und läuft noch bis zum 18.12.2024.

Grundsteuerreform 2025; Festlegung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer; Erlass einer Hebesatzsatzung zum 01.01.2025

Die Reform der Grundsteuer soll laut Bundes- und Landespolitik möglichst aufkommensneutral erfolgen. Aufkommensneutralität bedeutet nicht, dass die individuelle Grundsteuer des jeweiligen Grundstückseigentümers gleich hoch bleibt. Aufkommensneutralität bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann – also im Jahr 2025 ähnlich viel an Aufkommen aus der Grundsteuer hat wie in den Jahren vor der Reform. Eine gesetzliche Pflicht zur Aufkommensneutralität gibt es jedoch nicht. Da die Gemeinden dem Grunde nach gesetzlich verpflichtet sind, ihre Haushalte auszugleichen, kann die Erhöhung der Grundsteuereinnahmen im Einzelfall aus anderen Gründen dennoch notwendig werden.

Da die bisherigen Hebesätze mit Ende des aktuellen Hauptveranlagungszeitraums, d.h. zum 1. Januar 2025, automatisch ihre Geltung verlieren (vgl. § 25 Abs. 2 GrStG), sollte die Gemeinde Ahorntal die ab dem 1. Januar 2025 gültigen, neuen Hebesätze noch im Kalenderjahr 2024 festlegen.

Es ist davon auszugehen, dass es in den Folgejahren noch zu reformbedingten Anpassungen bei den Messbetragsdaten bei den Finanzämtern kommen wird, was zu Hebesatzanpassungen führen kann.

Für die Berechnung der neuen Hebesätze wurden je 3 Varianten durchgerechnet.

Der Gemeinderat diskutiert ausführlich, welche der Varianten gewählt werden soll. Da die Mehrheit des Gemeinderates die Auffassung vertritt, dass ein vom Finanzamt festgestellter gleicher Messbetrag für ein landwirtschaftliches Anwesen und für ein Wohnhaus aus Gründen der Steuergerechtigkeit auch mit einem gleichen Hebesatz versteuert werden soll, einigt man sich schließlich auf die Variante mit gleichen Hebesätzen für Grundsteuer A und Grundsteuer B.

Was die Höhe des Hebesatzes betrifft, verständigt man sich schließlich auf einen Hebesatz von 200 vom Hundert.

Die zu erwartenden Einnahmen für die Grundsteuer beinhalten einen kleinen Puffer von 4 bis 5 Prozent für den Fall, dass sich die Einnahmen aus der Grundsteuer durch nachträgliche Veränderungen beim Grundsteuermessbetrag noch verringern.

Im Anschluss an die Beratung bittet der Erste Bürgermeister um Abstimmung.
Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2025 folgende Hebesätze:
Grundsteuer A: 200 %
Grundsteuer B: 200 %
Gewerbesteuer: 390 %

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse für das Jahr 2023

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Schoberth bedankt sich zunächst bei allen Mitgliedern des Ausschusses und bei dem Gemeindebediensteten Herrn Schwarz für die reibungslose Durchführungen der beiden Sitzungen.

Im Anschluss gibt er das Wort an Frau Kaiser, die den beigefügten Bericht zur Rechnungsprüfung kurz erläutert. Die offenen Fragen zu den Haushaltsüberschreitungen, die insgesamt bei 650.000,00 € lagen, konnten im Wesentlichen mit Herrn Schwarz im Rahmen der beiden Sitzungen ausgeräumt werden.

Besonders hat Frau Kaiser auf die Notwendigkeit der Erstellung einer Inventarliste für Schule und Rathaus hingewiesen.

Für die beiden Großprojekte Rathausneubau und Neubau Krippe mit Hort bittet der Rechnungsprüfungsausschuss um eine Sondersitzung, bei der auch Herr Adelhardt von der Verwaltung dabei sein soll.

Feststellung der Jahresrechnung 2023

Gem. § 102 Abs.3 GO stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse in öffentlicher Sitzung fest.
Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 mit den aufgeführten Ergebnissen wurde den Sitzungsunterlagen beigefügt.

Beschlussvorschlag:
Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wird mit den aufgeführten Ergebnissen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Entlastung der Jahresrechnung 2023

Nach der Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wird der Gemeinderat gebeten, gem. Art. 102 Abs.3 Satz 1 GO über die Entlastung der Jahresrechnung abzustimmen.
Der Erste Bürgermeister enthält sich der Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Zu der genannten Jahresrechnung 2023 wird mit den festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs.3 Satz 1 GO Entlastung erteilt
Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Errichtung einer Trafostation im Hohbaumweg bei Hausnummer 10; Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer hierzu notwendigen Grunddienstbarkeit

Die Bayernwerk Netz GmbH beantragt den Umbau der Trafostation im Hohbaumweg auf ihren Grundstück Flur-Nr. 66/1. Hierzu müsste eine Überbauung des gemeindlichen Grundstücks Flur-Nr. 64/5 stattfinden und eine Grunddienstbarkeit eingetragen werden.

Lt. Aussagen der Bayernwerk Netz GmbH sind die Kapazitäten der bestehenden Station durch den Zubau von PV-Anlagen ausgereizt.
Nun soll eine Station (Box), wie sie in vielen Ortsteilen schon errichtet worden ist aufgestellt werden.
Nachteil einer solchen Station wäre, dass sie nicht begehbar ist und die Wartungsarbeiter bei Reparaturen zum Teil auf der Straße stehen. Auch über die Optik lässt sich streiten.

Alternativ könnte die Gemeinde Ahorntal die Bayernwerk Netz GmbH im Rahmen der Bestellung der Grunddienstbarkeit auffordern, eine Trafostation zu bauen, wie sie gegenüber dem neuen Rathaus steht, mit begehbarer Raumhöhe, Spitzdach und Ziegeln. Diese wäre optisch ggf. etwas schöner, ist aber natürlich auch etwas größer und höher.

Diese Station wäre begehbar und hätte eine Schalterstation bis zu 21 Schalteinheiten und wäre mit bis zu 1.000 kVA belastbar. Die kleinere Station hätte bis zu 12 Schalteinheiten und mit einer Leistung von 630 kVA belastbar.

Gesamtkosten: keine – Lieferzeit ca. bis zu 1,5 Jahre.

Eine weitere vergleichbare Station befindet sich am alten Feuerwehrhaus, welche keine Erweiterungen aufgrund der Formalitäten mit dem Staatliche Bauamt erhält.

Es wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, welche der beiden Stationen errichtet werden soll und ob dem Abschluss der Grunddienstbarkeit zugestimmt wird. Der Abschluss der Grunddienstbarkeit wird mit einmalig 2.000,00 € entschädigt.

Beschlussvorschlag:
Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die beigefügte Grunddienstbarkeit wegen der Errichtung einer neuen Trafostation auf der Fl.Nr. 64/5 der Gemarkung Kirchahorn zugunsten der Bayernwerk Netz GmbH zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Johannes Knauer weist auf einen Strauch in Adlitz bei der abknickenden Vorfahrt und dem

Grundstück von Peter Back hin. Dieser ragt in die Straße.

Weiterhin versteht Herr Knauer nicht, warum im Wald zwischen Volsbach und Glashütten zwar kurz vor Glashütten auf beiden Seiten 80 km/h erlaubt sind, weiter oben jedoch nur 60 km/h. Er bittet darum, dies an geeigneter Stelle vorzubringen.

Herr Johannes Knauer fragt nach dem Sachstand zur Brücke Freiahorn. Hier teilt der Erste Bürgermeister mit, dass seit Kurzem ja bekannt sei, dass ein Grundstück aufgrund der aktuellen Planung nicht ordnungsgemäß befahren werden kann und daher der Standort der dortigen Scheune überdacht werden muss.

Herr Martin Thiem bittet um Auskunft, ob die Gullyreinigung nur bei Gemeindestraßen durchgeführt wird. Herr Neuner teilt mit, dass es zumindest bei Staatsstraßen so ist, dass diese gem. einer Vereinbarung einmal pro Jahr die Gemeinde mit macht, ein weiteres Mal werden nur die gemeindlichen Gullys gereinigt.

Weiterhin teilt Herr Thiem mit, dass die Batterie der Geschwindigkeitsmessung in Adlitz ausgetauscht werden müsste.

Herr Grüner fragt, warum bei der Kreuzung der Kreisstraße zur Ortsstraße Christanz nun zunächst 70 und anschließend 50 km/h angeordnet ist. Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass hier eine Verkehrsschau des Landkreises durchgeführt wurde. Grundlage war eine Beschwerde eines Ahorntaler Bürgers.

Herr Schoberth teilt mit, dass die Schäden an der Fassade des Feuerwehrhauses Kirchahorn bei der Leistungsprüfung in Kirchahorn angesprochen wurden. Hier muss dringend etwas gemacht werden.

Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2024

Bekanntgaben

Der Erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Die Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr 2025 sollen planmäßig an folgenden Donnerstagen stattfinden: 23.01., 20.02., 13.03., 10.04., 08.05., 05.06.

- Es fand die finale Begehung der Kinderkrippe mit der Kommunalen Unfallversicherung statt, ebenso die Begehung mit dem Kreisjugendamt Bayreuth. Bei beiden Begehungen wurden keinerlei Mängel festgestellt, sodass die Einrichtung ab dem 07.01.2025 in Betrieb gehen wird.

- Derzeit läuft noch bis zum 16.01.2025 die Ausschreibung für den Neubau des Allwetterplatzes mit Weitsprunganlage. Die Vergabe des Auftrages erfolgt dann in der Februarsitzung.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Der Auftrag für Lieferung und Einbau der Schließanlage der Kinderkrippe mit Hort ging nach einer Ausschreibung an die Firma Frank Schlüssel- und Sicherheitstechnik Erlangen.

- Die Firma LFD Hofmann wird in der Winterperiode 2024/2025 weiterhin den Bauhof bei der Durchführung von Räum- und Streueinsätzen im Winterdienst unterstützen.

- Der Gemeinderat hat der Firma Bayernwerk den Auftrag erteilt, die drei alten Rundleuchten an der Mehrzweckhalle durch moderne gestalterische Leuchten, wie sie am Rathaus oder am Einkaufsmarkt stehen, zu ersetzen.

Neubau Verbindungsleitung zwischen den Wasserversorgungen Ahorntal und Adlitz, Steifling, Brünnberg; Beschlussfassung über die Ausschreibung eines hydraulischen Umbaus von Zu- und Ableitungen sowie Beschlussfassung über die Ausschreibung von elektrischen und steuertechnischen Einbauten in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Adlitz

Um einen automatisierten Wasseraustausch zwischen den beiden Versorgungsbereichen über die neu gebaute Verbindungsleitung zu ermöglichen, sind diverse Umbauten in der Zu- und Ableitung als auch diverse hydraulische und elektrische sowie steuertechnische Umbauten in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Adlitz erforderlich.

Der Gemeinderat wird gebeten, die bereits laufende Ausschreibung für die Lieferung und den Einbau der erforderliche Rohrinstallation zu genehmigen, hier beläuft sich die Kostenschätzung lt. Ingenieurbüro auf netto ca. 33.000,00 €.

Der Gemeinderat wird gebeten, die bereits laufende Ausschreibung für die technischen und elektronischen Umbauten nachträglich zu genehmigen. Die Kostenschätzung beläuft sich hier lt. Ingenieurbüro auf netto ca. 24.000,00 €.

Ggf. sollte hier, analog zum Bau der Verbindungsleitung, eine Kostenteilung von 80 % für die Gemeinde Ahorntal und 20 % für den Wasserzweckverband angestrebt werden.

Im Anschluss an den Vortrag besteht für alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates die Gelegenheit, ihre Fragen an Herrn Dürrschmidt zu stellen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung des hydraulischen Umbaus von Zu- und Ableitungen in der Trinkwasseraufbereitung Adlitz zu.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung von elektrischen und steuertechnischen Einbauten in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Adlitz zu.

Abstimmungsergebnis: 13 / 0

Wünsche und Anträge

Herr Martin Thiem fragt, warum das Licht beim Grüngutcontainer am Bauhof manchmal auch nachts an ist. Herr Neuner erläutert, dass hier ein Bewegungsmelder installiert ist.

Herr Martin Thiem weist weiter darauf hin, dass nach Adlitz in Richtung Schwürz ca. 350 Meter nach der Ortschaft auf der linken Seite alte Straßenschächte aus Holz sanierungsbedürftig sind.
Weiter teilt er mit, dass einige Forstwirte ihr Holz nach dem Schlagen im Straßengraben bzw. Bankett lagern bzw. ziehen. Er fragt sich, ob die Schäden anschließend wieder behoben werden. Der Erste Bürgermeister hat hierzu keine Informationen.



Bürgerenergiepreis Oberfranken

Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberfranken bewerben - 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum 12. Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **26. Mai 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de

Kleine nette und zuverlässige Familie sucht eine 3 Zimmer Wohnung im Ahorntal.

Ich arbeite in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im medizinischen Bereich. Freundliches und respektvolles Verhalten ist für uns selbstverständlich. Gerne bin ich auch zu kleinen Hilfeleistungen nach Absprache bereit. Erreichbar bin ich unter: 0179/1055677

Frühlingsbasar

Sonntag, 16. März 2025
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn

Angeboten werden gut erhaltene
Kinderbekleidung
Babyausstattung und Spielsachen

Einlass für Schwangere ab 09.30 Uhr!
20 % des Erlöses kommen dem Kindergarten
und dem ASB zugute.
Für Verlust & Beschädigungen wird keine Haftung übernommen.
Über zahlreiche Verkäufer und Besucher würden wir uns sehr
freuen. Es gibt köstliche Kuchen und Torten zum Mitnehmen.
Mehrwegverpackungen dürfen gerne mitgebracht werden.

Anmeldung mit **Vergabe der Verkaufsnummern** bitte bei
Julia Sigl - Telefon 0151/58831862

der Kindergarten St. Burkard und die ASB Kinderkrippe & Hort!

Fixe Anlieferung am Sa., 15.03.25 von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Fixe Abholung am So., 16.03.25 von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmeldezeiten für Ahorntaler Kinderkrippe, Kindergarten und für die Schulkindbetreuung

Im Februar 2025 können alle Kinder angemeldet werden, die im Betriebsjahr **2025/2026** einen Betreuungsplatz für ihr Kind brauchen.
Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn es während des Jahres aufgenommen werden soll. Die einzelnen Einrichtungen haben folgende Öffnungs- und Anmeldezeiten:

ASB Kinderkrippe Kirchahorn

Tel: 09202-43 999 40
Aufnahme für Kinder ab 3 Monaten.
Ansprechpartnerin: Frau Isabel Keilholz
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Montag, 24.02.2025** von 13:30 Uhr bis 15:30Uhr und
Dienstag, 25.02.2025 von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Ab sofort bis 26.02.2025 per Email an: kitakirchahorn@asb-jura.de

Kath. Kindergarten St. Burkard Kirchahorn

Tel: 09202-1793
Aufnahme für Kinder ab 3 Jahre bis zur Einschulung.
Es besteht die Möglichkeit, Schulkinder 5 ¼ bis höchstens 10 Wochenstunden nach dem Unterricht zu betreuen.
Ansprechpartnerin: Frau Christine Feyl
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag **7:15 Uhr bis 16:00 Uhr**
Freitag **7:15 bis 14:00 Uhr**

Persönliche Anmeldung: **Montag, 17.02.2025 und Dienstag, 18.02.2025**
jeweils von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Telefonische Terminvergabe: Montag, 10.02.2025 und Dienstag, 11.02.2025
jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

ASB Schülerhort Kirchahorn

Tel: 09202-43 999 40
Aufnahme für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.
Die Mindestbuchungszeit beträgt wöchentlich 10 Stunden.
Eine zusätzliche Buchung zur Ferienbetreuung ist möglich.
Ansprechpartnerin: Frau Isabel Keilholz
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag **7:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Telefonische Anmeldung: **Mittwoch, 26.02.2025** von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ab sofort bis 26.02.2025 per Email an: kitakirchahorn@asb-jura.de

U18-WAHL
am Montag, 03. Februar



Du bist noch nicht 18? Kein Problem! Deine Stimme zählt! U18 ist das Pendant zu den "echten" Wahlen: Kurz vor der Bundestagswahl haben alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Gehe wählen und erhalte so eine Chance, deine politische Meinung zu zeigen!
Ort und Uhrzeit: Oberfrankenhalle 11:00 bis 14:00 Uhr, ZENTRUM 16:00 bis 19:00 Uhr
Alter: unter 18 Jahre

PODIUMSDISKUSSION
am Montag, 03. Februar

Wir veranstalten gemeinsam mit dem Stadtjugendring Bayreuth eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit Kandidierenden aus dem Bayreuther Wahlkreis. Hier hast du die einmalige Gelegenheit interaktiv live mitzudiskutieren, digital zu voten und Fragen sowie Kommentare direkt aufs Podium zu senden. Mit Moderation und Liveschaltung von Radio Mainwelle und Nordbayerischer Kurier.
Ort: ZENTRUM (Äußere Badstraße, Bayreuth) ∗ **Uhrzeit:** 19.00 Uhr (Einlass 18:30)

WINTERFREIZEIT IN HAIDENAAB
von Mittwoch, 05. März bis Freitag, 07. März



Premiere! Wir haben etwas Neues! Eine Winterfreizeit in Haidenaab. Mach dich bereit für spannende Workshops, einen Ausflug ins Palm Beach, super Betreuer und vor allem viel Spiel, Spaß und Gaudi!
Ort: Jugendstätte Haidenaab ∗ **Uhrzeit:** Mittwoch, 10.00 Uhr bis Freitag, 13.30 Uhr ∗
Alter: 11 bis 16 Jahre ∗ **Kosten:** 85,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(115,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

FEUER UND FLAMME! – ERLEBNISTAG BEI DER FEUERWEHR
am Donnerstag, 06. März

Bei unserem Erlebnistag erhältst du die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Feuerwehr zu blicken, in den Alltag eines Feuerwehrmanns/einer Feuerwehrfrau zu schnuppern und wichtige Dinge über den Einsatz zu erfahren. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz. Mit Experimenten, bei einer Feuerwehr-Olympiade und vielem mehr wird dir das Thema vielfältig nähergebracht!



Ort: Feuerwehrhaus Creußen ∗ **Uhrzeit:** 10.00 Uhr - 14.30 Uhr ∗ **Kosten:** 5,00 €

FRUCHTBAR-SCHULUNG
am Samstag, 29. März

Alle Gruppen, die sich die alkoholfreie fruchtBAR ausleihen möchten, können an dieser Schulung teilnehmen. Themen werden u. a. sein: Alkohol und Alkoholkonsum, Jugendschutz bei Veranstaltungen, Hygiene am Arbeitsplatz Bar, Mischen von alkoholfreien Cocktails.
Ort: Landratsamt Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 10.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr ∗ **Kosten:** keine

ANGEBOTE DES KREISJUGENDRINGS
Februar bis April

FRÜHJAHRS-VOLLVERSAMMLUNG
am Donnerstag, 03. April

Neben den Delegierten der Mitgliedsverbände und geladenen Gästen sind auch alle Interessierten bei der Vollversammlung willkommen, um sich über die Arbeit des Kreisjugendrings zu informieren.
Ort: Warmensteinach ∗ **Beginn:** 19.00 Uhr

BUNTE FRÜHLINGSWUNDERWELT
von Freitag, 04. April bis Freitag, 11. April

Die Natur beginnt sich nun auf die warmen und hellen Sommertage einzustellen - draußen wird es wieder bunter, die Wiesen werden grüner, Blumen und Bäume beginnen zu blühen. Mit unseren Päckchen möchten wir dir ein bisschen Frühlingslaune nach Hause bringen! Lass dich von unseren liebevoll gepackten Ideen überraschen!
Abholzeitraum: 04.-11. April 2025 (Anmeldung erforderlich!)
Ort: Landratsamt Bayreuth / bei dir zu Hause ∗ **Alter:** 6 bis 12 Jahre
Kosten: 5,00 € für das Paket bei Selbstabholung * 8,00 € für das Paket bei Versand



FRÜHLINGSFREIZEIT IN HAIDENAAB AUSGEBUCHT!
von Montag, 14. April bis Donnerstag, 17. April

Die Frühlingsfreizeit in unserer Jugendstätte Haidenaab geht in die nächste Runde. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Tage mit viel Programm im Gepäck! Wir werden mit einem Bäcker leckere Gebäckstücke herstellen, in den Genuss einer Zaubershow kommen, kreative Sachen mit einer Künstlerin entwerfen und zu guter Letzt den Wald auf neue Art und Weise kennenlernen!
Ort: Jugendstätte Haidenaab ∗ **Uhrzeit:** Montag, 10.00 Uhr bis Donnerstag, 13.00 Uhr ∗
Alter: 9 bis 14 Jahre ∗ **Kosten:** 115,00 € Übernachtung mit Vollverpflegung
(145,00 € für Kinder, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen)

KLETTERSPAß UND TANZFIEBER
am Dienstag, 15. April



Erlebe mit uns einen aufregenden Tag im wellundfit Bayreuth und wähle zwischen zwei actionreichen Workshops!
Kletterspaß: Beim Besuch in der Kletterhalle kannst du dich beweisen. Unter professioneller Betreuung eines Klettertrainers werden spannende und lustige Kletterspiele durchgeführt.
Tanzfieber: Du tanzt leidenschaftlich gern und hast Lust auf eine richtige Party? Dann ist das Tanzen & Springen genau das Richtige für dich! Erlebe einen abwechslungsreichen Tag mit tollen Tänzen, Choreographien, Spielen und vor allem viel Spaß!
Ort: wellundfit Bayreuth ∗ **Uhrzeit:** 10.00 - 14.00 Uhr ∗ **Alter:** 10 bis 16 Jahre ∗ **Kosten:** 10,00 €

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen:
Kreisjugendring-Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/728-198 Fax: 0921/728-88-198
e-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de, Internet: www.kjr-bayreuth.de

Februar 2025

Newsletter

LEBENSWERTE STADT

Innovative dänische Stadtentwicklung trifft fränkische Visionen– wie wir die Zukunft lebenswert gestalten!

Im Februar und März 2025 lädt die Region Bayreuth zu einem inspirierenden Programm rund um das Thema „Lebenswerte Stadt“ ein. In der RW21 Stadtbibliothek Bayreuth wird die dänische Wanderausstellung „Lebenswerte Stadt“ der Königlich Dänischen Botschaft in Zusammenarbeit mit dem dänischen Institut für Stadtplanung gezeigt. Zu entdecken sind dort 28 teils außergewöhnliche Projekte der Stadtentwicklung aus Dänemark. Ergänzt wird sie durch die Ausstellung „Ein Blick in die Zukunft der Bayreuther Innenstadt – zwischen Wagner und Wundertüte“. Diese erlaubt spannende Einblicke in die Strategieprozesse zur Entwicklung der Innenstadt und ihrer Quartiere. Zwei Monate lang gibt es dazu ein anregendes Programm, bei dem sich zahlreiche Einrichtungen und Akteure beteiligen: Workshops, Führungen, Quartiersspaziergänge und Mitmachaktionen laden ein, z.B. nachhaltige Platzgestaltungen und Fußgängermobilität kennenzulernen und darüber (neu) nachzudenken. In die Zeit fällt auch der Startschuss für den Fotowettbewerb „Zeig mir deine lebenswerte Stadt“, bei dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Vision einer lebenswerten Umgebung kreativ teilen können. Eine Ausstellung mit den Wettbewerbsergebnissen wird im Herbst 2025 gezeigt. Das Programm wird gefördert mit Regionalmanagementmitteln aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Eröffnung: Di, 04.02.2025 | 17:30 Uhr | RW21, Galerie 1. OG

Ausstellungs- und Programmzeitraum: Di, 04.02. – Sa, 29.03.2025

Unternehmen für den Girls'Day und Boys'Day am 03. April 2025 gesucht!

Geben Sie Jugendlichen einen ersten Einblick in den Berufsalltag! Praktische Erfahrungen in Unternehmen und Organisationen zu sammeln, ist eine ganz wichtige Erfahrung. Für Firmen ist es eine Chance, die **Auszubildenden von morgen** zu finden. Unternehmen und Einrichtungen, die den Girls’Day bzw. Boys‘Day nutzen möchten, können ihr **Angebot bis Ende Februar** online unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de eintragen.

Mehr Infos unter www.fachkraefte.bayreuth.de

REGION BAYREUTH

MACH MIT! MÜLL SAMMELN am MAIN und an den regionalen Gewässern Aktionszeitraum März 2025

Zu gemeinsamen Müllsammelaktionen entlang des Weißen und Roten Mains, seinen Zuflüssen und an regionalen Gewässern, rufen die Stadt und der Landkreis Bayreuth auf.

Partner sind das Netzwerk Main, das Flussparadies Franken und die Organisation RhineCleanUp.

Mitmachen können alle – Familien, Vereine, Privatpersonen! Wir bitten um kurze Anmeldung unter Angabe des Sammeltermins, Treffpunkts und Streckenabschnitts an Eva Rundholz unter info@region-bayreuth.de.

Um öffentlich zu zeigen, wo überall gesammelt wird, bitten wir darum, die Aktion/Gruppe unter www.maincleanup.org/de zu registrieren. Jede Gruppe kann selbst bestimmen, wo und wann die Müllaktion stattfinden soll. Bitte unbedingt mit dem kommunalen Bauhof/Abfallwirtschaft die Entsorgung des Mülls abstimmen.

Die Müllsammelaktionen sind Teil des Wassermonats März, der unter dem Fokus Naturressourcen mit Regionalmanagementmitteln aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert wird.

Girls'Day Mädchen-Zukunftstag
Jungen-Zukunftstag Boys'Day
STAY inbayreuth
DEINE KARRIERE BEGINNT HIER

IMPRESSUM

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth,
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, info@region-bayreuth.de
Bild: Rasmus Hjortshøj/COAST

V.i.S.d.P.: Annette Lowack

metropolregion nürnberg KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.
oberfranken
REGION BAYREUTH

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

16. Jahrgang
192. Ausgabe

Monatliche Neuigkeiten aus der Integrierten Ländlichen Entwicklung Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Unterstützung für Vereine

Im Frühjahr 2024 wurde das neue ILEK (Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept) beim Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. verabschiedet.

Ein Projekt im ILEK ist die Vernetzung und Unterstützung der Vereine in der Region. Dazu wurde innerhalb der AKADEMIE Wirtschaftsband A9 die **Vereinsakademie** gegründet.

Zukünftig dient die Vereinsakademie als Multiplikator von Veranstaltungen und Informationen für Vereine. Perspektivisch sind auch eigene Veranstaltungen in der Region gemeinsam mit Partnern geplant.

Um die Arbeit der Vereinsakademie noch besser auf die Bedarfe der Vereine abzustimmen, bitten wir Sie an unserer Umfrage teilzunehmen.



Newsletter “Info für Vereine”





Seit Sommer 2024 gibt es bereits den mehrmals im Jahr erscheinenden Newsletter “Infos für Vereine”, der kompakt auf Neuerungen und Veranstaltungen hinweist.

Der Newsletter ist in den Mitgliedsgemeinden über die HeimatInfo-App zu finden oder über die Homepage des Wirtschaftsbandes unter wirtschaftsbanda9.de/vereinsakademie



SCHULUNG „BEGLEITUNG ÄLTERER MENSCHEN ZUHAUSE“

Mehr denn je ist die Versorgung unserer älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen ein brandaktuelles Thema.
Unsere diesjährige Schulung „Begleitung älterer Menschen zuhause“ wird am **08.03.2025** starten. Sie richtet sich an Menschen, die in ihrem privaten Umfeld von der Pflegebedürftigkeit naher Angehöriger betroffen sind oder sich auf diese Situation vorbereiten möchten.

Darüber hinaus wenden wir uns mit diesem Kurs auch an all diejenigen, die über den Helferkreis pflegende Angehörige stundenweise entlasten wollen, um somit bedürftige Menschen die Möglichkeit zu geben, möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu können.

Der Kurs beschäftigt sich mit sehr vielfältigen Themen, u.a.:

- häufige Alterserkrankungen
- Altersdemenz/ Validation
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Tipps für die Betreuung
- Hauswirtschaft
- Pflegeversicherung & Co
- Das helfende Gespräch
- Was kann ich für mich selber tun?
- u.v.m.

Die Schulung beginnt am **08.03.2025**, umfasst 40 **Stunden** und ist **kostenfrei**.
Geplant sind fünf **Samstags**termine **von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr** (08.03., 15.03., 22.03., 29.03. und 05.04) in den Räumen der ehemaligen Schule in Kirchenbirkig Loheweg 2 bei Pottenstein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: Tel. 0151/ 591 83 883 (AB) oder per Mail: info@elisabeth-verein-pottenstein.de

Wir freuen uns auf Sie!
Elisabeth-Verein-Pottenstein e.V.

Unsere Fachrichtungen

Gesundheit | Sozialwesen | Technik | Wirtschaft

Gestaltung: Nur mit vorheriger Aufnahmeprüfung (Termin: 12. März 2025)

FOSBOS BAYREUTH
Staatliche Fach- & Berufsoberschule

Körnerstraße 6
95448 Bayreuth
0921 792080
schule@fosbos-bayreuth.de
www.fosbos-bayreuth.de

Anmeldung für

- **Fachoberschule**
  mit mittlerem Schulabschluss
- **Berufsoberschule**
  mit Berufsausbildung

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Tag der offenen Tür:

Samstag, 15. Februar 2025 | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2025 / 26:

17. Februar 2025 – 28. Februar 2025

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.fosbos-bayreuth.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Volsbach führt jährlich die Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge durch.

Im Jahr 2024 wurde ein stattlicher Betrag von 2486,50.- Euro gespendet.

Die fleißigen Sammler waren:

Johann Wickles, Christoph Zapf, Georg Hartmann, Reinhard Distler, Manfred Brendel, Jürgen Hädinger.

Die SRK Volsbach bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

1. Vorsitzender
Berthold Adelhardt

Sozialverband VdK Ahorntal

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein

am Samstag,
15. Februar 2025,
um 14.30 Uhr,
im Gasthaus Hofmann,
Kirchahorn.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Für die Vorstandschaft
Monika Grüner-Schürer



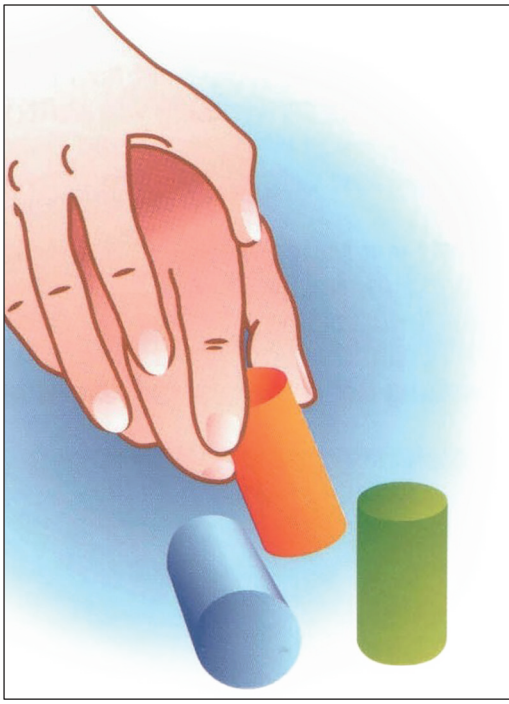
ELEKTROTECHNIK ZEILMANN GMBH

Seelig 12, 91344 Waischenfeld

09202 / 97 18 720

info@elektrotechnik-zeilmann.de

Elektroinstallation – Alt-/Neubau – Sat- und Netzwerktechnik – E-Check – Gerätemessung VDE 0701/0702



Praxis für Ergotherapie Annett Renger

Unsere speziellen Leistungen

- Therapie nach Handverletzungen
- Individuelle Hilfsmittelberatung im häuslichen Bereich
- Rollstuhlanpassung und -verleih

Außerdem

- Parkplätze vorhanden
- Patient:innenorientierte Termine und Hausbesuche

Poppendorf 16 · 95491 Ahorntal
09246 9 88 91 10 · ergotherapie-ahorntal@gmx.de

Sonja Nicklas
Beraterin

Blumenstraße 14
95496 Glashütten

0160 90957485

Kosmetik ganz privat

Katalog Anforderung per Whatsapp oder telefonisch
incl. 1 Gratis-Probe

AVON

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert
www.pruefstelle-auerbach.de

Prüfstelle Volsbach

Volsbach 35 | 95491 Ahorntal
Tel. 09279 9770924 | www.pruefstelle-ahorntal.de

GTÜ VERTRAGSPARTNER

Plakette fällig?

Öffnungszeiten:

Mo 14-18 Uhr
Di, Fr 13-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

2. Samstag im Monat 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Gerne können Sie auch Termine über unsere Homepage buchen!

Ingenieurbüro Stiefler-Ebert | www.pruefstelle-ahorntal.de | Tel.: 09279 9770924



Wir bringen Sie schnell und sicher zum Fischereischein

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) befasst sich seit 2010 mit der Veranstaltung von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung.

Erfahrene Ausbilder mit staatlicher Prüfung und jahrelanger Erfahrung vermitteln Ihnen ein solides Wissen.

Wir schulen an verschieden Örtlichkeiten in Nordbayern. Einmal bestimmt auch in Ihrer Nähe. Besuchen Sie doch die FZO Webseite und suchen sich dort den günstigsten Schulungsort aus.

Wir übernehmen auch gerne die Schulung im Namen eines Vereins. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf.







Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

BAYREUTH

„Gaststätte DÜNKEL“

95463 Bindlach, Steigstraße 25

3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag, je 8 Unterrichtsstunden täglich

Sa. 15. März / So. 16. März 2025
Sa. 22. März / So. 23. März 2025
Sa. 29. März / So. 30. März 2025

240,00 €

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Rosenmontagsparty
am 3. März
in Glashütten
(Mehrzweckhalle)

Die Gaudizocker
www.gaudizocker.de
& Friends

→ **Die Gaudizocker + Gastmusiker**
→ Große **Verlosung** mit wertvollen **Geld-** und **Sachpreisen**
→ Auftritte der **Faschingsgesellschaft „Schwarz-Weiß“**
→ **Wein- & Sektbar**

Einlass: ab 20:00 Uhr
Beginn: ca. 21:00 Uhr

Rosenmontag, 3. März
Kinderfasching von 13:00 bis 17:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Der TSV Glashütten lädt herzlichst ein und freut sich auf Euer Kommen!

Mehr Spielraum für Erfolg – mit bis zu 7.000 € Preisvorteil[1].

Der Vito und der Sprinter von Mercedes-Benz.
Profitieren Sie als Geschäftskunde von attraktiven Angeboten und Leasingkonditionen.
Nur für begrenzte Zeit während der Transporter Highlights.
Mehr erfahren Sie bei Sebastian Knauer, Ihrem Ansprechpartner bei Auto-Scholz® in Bayreuth.

Ab 249 € monatlich leasen[2]



Mercedes-Benz

[1] Die Höhe des gewährten Preisvorteils ist modellabhängig und wird vom Fahrzeugkaufpreis abgezogen.

[2] Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Geschäftskunden für ein Vito Kastenwagen BASE Sondermodell 110 CDI kompakt, Hubraum: 1.950 cm³, 75 kW, Kraftstoff: Diesel. Fahrzeugpreis 24.315,81 €, Leasing-Sonderzahlung 2.592 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 80.000 km, 48 mtl. Leasingraten à 249 €. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt enthält individuelle Kundenvorteile und versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten in Höhe von 750 €. Der Preisvorteil in Höhe von 4.000 € ist bereits enthalten. Alle Preise zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Stand Januar 2025. Solange der Vorrat reicht. Die mtl. Leasingrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Auto-Scholz® GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service · Wolfsbacher Str. 10 · 95448 Bayreuth
E-Mail: sebastian.knauer@auto-scholz.de · Tel.: 09209 10-551
Mobil: 0163 5933699 · www.auto-scholz.de